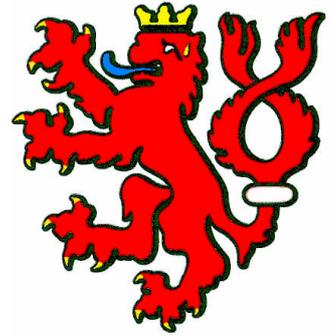


# Rhein-Berg-Kurier

## RBK

Nr. 4

Oktober 2019



Digitales Vierteljahresmagazin des  
Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg e.V.

2. Jahrgang



Bergisch Gladbach, Kalköfen am Quirlsberg

**Die Kalköfen am Quirlsberg**

**Neues zum Holzkreuz am Gasthaus Paas**

**Neues zum Heidplätzchen in Bensberg**

**Neuerscheinungen – Termine**

*Liebe Mitglieder und Freunde  
unseres BGV Rhein-Berg,*

da unsere Schriftleitung für den Rhein-Berg-Kurier (RBK) noch bis Ende 2019 erkrankt sein wird, haben die Unterzeichner auch für den RBK 4/2019 die Initiative ergriffen und für die Vereinsmitglieder des BGV Rhein-Berg eine neue Ausgabe unseres digitalen Vierteljahresmagazins auf den Weg gebracht.

Der RBK soll kein Konkurrenzheft zu unserer Vereinszeitschrift „*Heimat zwischen Sülz und Dhünn*“ sein, sondern kurz und knapp über all jene Aktivitäten und Termine berichten, die momentan und für das nächste bzw. anstehende Quartal von Bedeutung sind.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des BGV Rhein-Berg ein informatives und kurzweiliges Lesevergnügen.

Herzlichst  
Peter Lückerath  
Michael Werling

## MITTEILUNG

Wegen der Erkrankung unseres Geschäftsführers mussten 2019 alle geplanten Exkursionen ausfallen.

Wir sind aber bemüht im kommenden Jahr wieder mindestens zwei Halbtagesfahrten anzubieten.

# Inhalt

Editorial	2
<b>Beiträge</b>	
Die Kalköfen am Quirlsberg	4
Neues zum Holzkreuz am Gasthaus Paas	5
Neues zum Heidplätzchen in Bergisch Gladbach	6
<b>Neuerscheinungen</b>	7
<b>Programm 4. Quartal / 2019</b>	
Vorträge	8
Weitere Termine	9
Impressum	11

## Die Kalköfen am Quirlsberg Ein Nachtrag

In Bergisch Gladbach-Stadtmitte gibt es zwei ehemalige, 1875 errichtete Kalköfen, die sich mehr oder weniger gut erhalten haben und als ein Zeugnis der einstigen Kalkindustrie im Stadtgebiet von großer Bedeutung sind. Der Eigentümer des Ofenpaares plant im Bereich der beiden Kalköfen eine größere Baumaßnahme (Parkhaus), die in Form einer Überbauung den Schutz der beiden Öfen garantieren soll. Tatsache ist, dass sich schon seit Jahren keine bauliche Entwicklung vor Ort abzeichnet und das Ofenmauerwerk sukzessive dem Verfall preisgegeben ist. Auf Initiative des BGV Rhein-Berg sind nun Schutzmaßnahmen eingeleitet und eine Bauaufnahme der Kalköfen in Auftrag gegeben worden. Letztere liegt seit Ende September 2019 vor und so können nun weitere planerische Überlegungen angestellt werden, damit ein denkmalgerechter Umgang mit der Bausubstanz erfolgen kann.



Einer der von Albert Grah 1875 errichteten Kalköfen (Foto Michael Werling)



Um 1900 entstandenes Foto der Kalköfen von Vinzenz Feckter (Foto: StA GL)

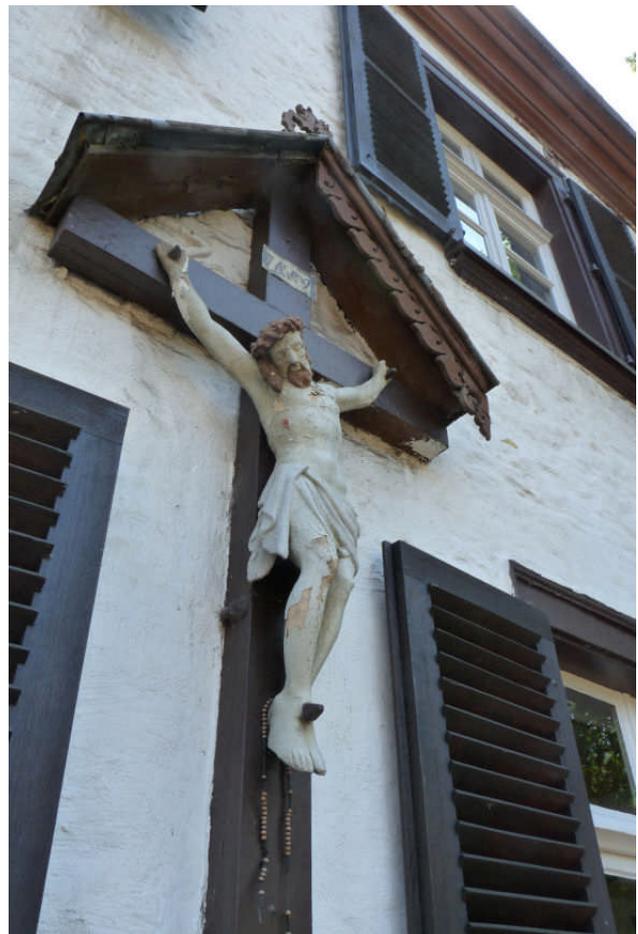
## Neues zum Holzkreuz am Gasthaus Paas

Schon im RBK 2/2019 haben wir auf Seite 6 über das beeindruckende Holzkreuz am Gasthaus Paas in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach berichtet, welches dringend der Sanierung bedarf. Es ist nicht nur der Farbanstrich zu erneuern, auch Holzteile müssen fachmännisch ergänzt werden. Mittlerweile liegen auch entsprechende Angebote für die Restaurierungsmaßnahme vor, sodass eigentlich mit der Instandsetzung des Holzkreuzes begonnen werden könnte. Bei den vielen Gesprächen im Vorfeld dieser Maßnahme hat sich allerdings herausgestellt, dass es unklar ist, wer eigentlich der Eigentümer dieses Wegekreuzes ist. Da das Kreuz mit seinem Sockel auf einer städtischen Parzelle steht, wäre die Stadt Bergisch Gladbach als Eigentümer zu betrachten. Da das Holzkreuz allerdings mit der Fassade des Gasthauses Paas verbunden ist, könnte auch der Eigentümer dieses Gebäudes in die Pflicht genommen werden. Nun ist es so, dass bei einer solchen Maßnahme nicht alle finanziellen Aufwendungen vom Eigentümer getragen werden müssen, sondern auch Fördergelder akquiriert werden können. Nach bisher vorliegender Information kann ein Förderantrag aber lediglich von einem Eigentümer gestellt werden.

Da wir aber beim Paas-Kreuz momentan nicht wirklich den Eigentümer lokalisieren können, muss ausgelotet werden, welches andere Förderprogramm in Frage kommen könnte. Tatsache ist, dass der BGV Rhein-Berg eine ansehnliche Summe zur Sanierung des Kreuzes spenden wird. Da das Paas-Kreuz aber auch als ein „Kreuz der Öffentlichkeit“ betrachtet werden darf, könnte man sich vorstellen, dass auch der eine oder andere Bürger bzw. die eine oder andere Bürgerin unserer Stadt bereit ist, eine Spende für dieses über 200 Jahre alte Wegekreuz aufzubringen.



Die 1835 erbaute Gaststätte Paas mit dem Kreuz  
(Fotos Michael Werling)



Das vom Vorgängergebäude übernommene Wegekreuz

## Neues zum Heidplätzchen in Bergisch Gladbach

In unserem Jahresheft „Heimat zwischen Sülz und Dhünn“ Nr. 25/2019 ist auf Seite 57 ein Aufsatz über das „Heidplätzchen“ in Bergisch Gladbach-Bensberg zu finden. Eine Fläche, die unmittelbar an das historische Gasthaus Mödder anschließt und im Wesentlichen von einem Autohaus („Ginter Automobile“) genutzt wird. Freundlicher Weise hat sich Prof. Dr. Daniel Lohmann von der Fakultät für Architektur der TH-Köln bereit erklärt, im Wintersemester 2019/2020 das Gebiet zu überplanen. Er möchte zusammen mit seinen Studierenden das Gelände im Sinne einer Hotel- und Gastronomie-Nutzung untersucht wissen. Neben einer gründlichen Bestandsaufnahme, die beim Entwerfen im historischen Kontext immer notwendig ist, wird das entwerferische Hauptanliegen sein, wie das Gasthaus Mödder durch Neubau(ten) und durch Freiflächen ergänzt und dadurch einer klaren städtebaulichen Situation zugeführt werden kann.

Solche Entwürfe sind für die Studierenden anspruchsvolle und realitätsnahe Übungen. Diese Entwürfe sind aber auch als Impuls gedacht, bei zukünftigen realen Überlegungen eine städtebauliche bzw. architektonische Hilfestellung geben zu können.



Gasthaus Mödder und Heidplätzchen in Bensberg

## Neuerscheinungen



### Geschichte(n) rund um Herrenstrunden. Geschichte, Geschichten, Mythen und Sagen.

Bergisch Gladbach 2019, 88 S. (Bürgerverein Herrenstrunden e.V.)

Historisches, Geschichten aus dem Leben im Dorf und Mythen und Sagen rund um Herrenstrunden laden zum Lesen und teilweise auch zum Schmunzeln ein.

Die Broschüre ist gegen eine kleine Spende erhältlich in der Gaststätte "Zur Quelle der Strunde", beim Apfelfest am 6. Oktober auf Gut Schiff oder über Mail [buergerverein-herrenstrunden@web.de](mailto:buergerverein-herrenstrunden@web.de).



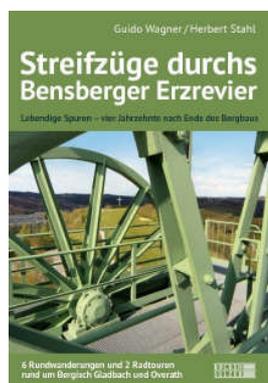
### Rheinisch-Bergischer Kalender 2020

Jahrbuch für das Bergische Land.

Bergisch Gladbach 2019, 296 Seiten.

Vor 100 Jahren erschien der Rheinisch Bergische Kalender zum ersten Mal. 27 Autoren aus dem Bergischen feiern dies mit Blick zurück und auch nach vorn. Sie schreiben über Wandern und Fußball, Frauenrechte und Rechtsanwälte, Puppentheater und Steindesign, über die Rückkehr des Wolfs, das Garn aus dem Strundetale und die einzige private Talsperre Europas. Sie verraten, warum Hecken grün sein sollten, Ahnenforschung süchtig macht und wie eine "Keksdose" nach Frankenforst kam.

Preis 15,60 € erhältlich im Buchhandel



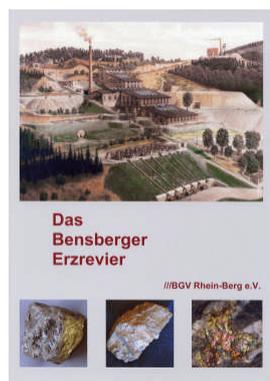
Guido Wagner/Herbert Stahl:

### Streifzüge durchs Bensberger Erzrevier.

Lebendige Spuren – vier Jahrzehnte nach Ende des Bergbaus. Sechs Rundwanderungen und zwei Radtouren rund um Bergisch Gladbach und Overath. Overath 2019 (Bücken & Sulzer), 100 S., ca. 170 Abb.

Auch wenn im Bensberger Erzrevier das letzte Bergwerk schon vor mehr als 40 Jahren geschlossen wurde - Spuren gibt es noch eine Menge in der Region rund um Bergisch Gladbach und Overath. Das Buch führt zu alten Fördertürmen, noch sichtbaren Halden und Stollen. Abstecher führen zudem ins Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, in dem Besucher Bergbaugeschichte bis heute hautnah erleben können.

Preis 13,50 € erhältlich im Buchhandel.



### Bensberger Erzrevier

Herausgegeben vom Bergischen Geschichtsverein Rhein-Berg e.V.

Das achtseitige Falblatt liefert Grundinformationen über das Bensberger Erzrevier in Text und Bild. Zwei Karten zeigen die wichtigsten Lagerstätten und die Lage der früheren Bergwerke des Bensberger Erzreviers. Erhältlich ist das Falblatt im GeschichteLokal in Bensberg und im Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe. Preis 1 €

## Vorträge

### Bensberg

Treffpunkt: GeschichteLokal Bensberg, Eichelstraße 25

Beginn: jeweils 19 Uhr

**Do. 10.10.2019**

Referentin: **Roswitha Wirtz**

Thema: **Die Schwiegertöchter von Maria Zanders**

Marias Söhne, Richard und Hans, waren gestandene Männer als sie heirateten. Richard besiegelte sein Glück 1887 mit Anna in Berlin. Und Hans 1893 mit Olga in Verviers in Belgien. Anna Siemens war die Tochter von Werner Siemens, der durch Kaiser Friedrich III. 1888 in den Adelsstand erhoben wurde. Olga verbrachte ihre Kindheit in Verviers, ihr Vater hatte dort eine Tuchfabrik und ihre Mutter stammte aus Elberfeld. So wuchs sie zweisprachig auf. Da Richard und Hans Geschäftsführer von Zanders waren, zogen die frisch verheirateten Paare nach Bergisch Gladbach. Anna und Richard bauten sich Haus Lerbach und Hans und Olga zogen in das jetzige Kulturhaus Zanders.

Maria wurde reich beschenkt mit Enkelkindern. Olga und Hans bekamen sechs Kinder, das Haus an der Hauptstraße wurde ums Doppelte vergrößert und später, nach dem Tod von Maria, erfolgte der Umzug in die Villa Zanders. Um 1900 gründeten Anna und Richard die Gronauer Waldsiedlung. Sie waren Mitbegründer des Verschönerungsvereins und Sponsoren unserer Stadt. Anna und Olga erlitten Schicksalsschläge: sie verloren – wie Maria Zanders – ihre Ehemänner recht früh. Gehen Sie mit auf die Lebensreisen von Anna und Olga Zanders!



Anna (l.) und Olga Zanders

**Do. 07.11.2019**

Referenten: **Peter Lückerath / Michael Werling**

Thema: **Der Laurentius-Friedhof**

Die beiden Referenten arbeiten seit einiger Zeit an einer Veröffentlichung zum Laurentius-Friedhof in Bergisch Gladbach. Auf den ersten Blick ist es ein Friedhof wie jeder andere auch. Aber bei genauerer Betrachtung lassen sich dort Grabdenkmäler feststellen, die von hohem künstlerischem Wert sind und zum Teil auch von renommierten Bildhauern gefertigt wurden. Dieser Aspekt wird bei dem Vortrag ein Thema sein. Aber auch die auf den Grabsteinen genannten Personen sind von Interesse, weil sie für Familien stehen, die in früheren Zeiten die Geschicke von Gladbach wesentlich mit geprägt haben.

**Im Monat Dezember entfällt der Vortrag**

## Bergisch Gladbach

Treffpunkt: VHS-Gebäude, Buchmühlenstraße 12

Beginn: jeweils 19 Uhr

### Im Monat Oktober entfällt der Vortrag

**Fr. 15.11.2019**

Referent: **PD Dr. Ferdinand Peter Moog**

Thema: **Carolus Rex – Aus dem Leben eines Kriegerkönigs**

Vor gut einem Jahr (19.10.2018) referierte Dr. F. P. Moog über den Tod des Schwedenkönigs Karl XII. Nun soll das Leben dieses Königs, vor allem in der Nachschau vorgestellt und die unterschiedlichen Bewertungen thematisiert werden. Der schwedische König Karl XII. war eine sehr interessante Figur. Von vielen Historikern bewundert und von vielen verkannt ist er in der Historiographie eine sehr kontrovers diskutierte Figur. Den größten Teil seines Lebens verbrachte er auf dem Schlachtfeld in anderen Ländern. Aber welche Motivationen trieben ihn an? War er nur ein gekrönter Soldat, dessen Halsstarrigkeit, Leichtsinns und Besessenheit Schwedens Untergang einläuteten? Oder war er vielmehr ein genialer Feldherr und glänzender Truppenführer, dessen realistische Pläne scheiterten? Diese und andere Fragen werden ein Thema in diesem Vortrag sein.



Carl XII

**Fr. 20.12.2019**

Referent: **PD Dr. Ferdinand Peter Moog u.a.**

Thema: ***Kolloquium:***

***Aktuelle Forschungen in der Rheinischen und Bergischen Regionalgeschichte.***

### Weitere Termine

**Fr. 8.11.2019**

**Großer Mundart Abend im VHS-Gebäude**

Bergisch Gladbach, Buchmühlenstraße 12

Beginn: 19:00 Uhr

**So. 24.11.2019**

**Jahresabschlussfeier im Gasthaus „Am Bock“**

Konrad-Adenauer-Platz 2, Bergisch Gladbach

Beginn: 17:00 Uhr

18:00 Uhr gemeinsames Abendessen

## Weitere Termine

### Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Burggraben 19, 51429 Bergisch Gladbach

**Dienstag, 8. Oktober, 18 - 20 Uhr**

#### Entstehung einer Industrielandschaft - Römischer Bergbau als Wirtschaftsfaktor

Vortrag von Dr. Sibylle Friedrich, Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mayen

In römischer Zeit war die Osteifel eines der größten frühen Bergbaureviere für mineralische Rohstoffe. Vulkanische Gesteine und tertiäre Tone bildeten wertvolle Rohstoffe zur Herstellung von Mühlen, Bausteinen und Keramik. Von hier stammt das Baumaterial für den ältesten Steinbau im römischen Deutschland, das sogenannte Ubierrmonument in Köln.

Eintritt 2 Euro, kostenlos für Mitglieder des Fördervereins

**Anmeldung erbeten: [kontakt@bergisches-museum.de](mailto:kontakt@bergisches-museum.de) oder 0 22 02 – 14 15 15**



Römerbergwerk Meurin bei Kretz im Landkreis Mayen-Koblenz

**Sonntag, 13. Oktober, 11 -17 Uhr**

#### Apfelmost-Tag

Wir machen Apfelsaft – machen Sie mit! Beim Mostmachen wird aus unseren Museumsäpfeln Saft gepresst. Packen Sie mit an und helfen Sie, Ihre eigenen Gartenäpfel zu verarbeiten. Wir zeigen Ihnen, mit welchen traditionellen Methoden Sie Obst in haltbare Leckereien für den Winter verwandeln.

In Zusammenarbeit mit dem Mosterei-Kollektiv Most e Trester und dem Obst- und Gartenbauverein Refrath e.V.

Wenn Sie mehr Äpfel mitbringen, als Sie tragen können, melden Sie Ihre Menge bitte vorher an:

[most-und-trester@posteo.de](mailto:most-und-trester@posteo.de) oder 0178 — 2 34 60 14

Eintritt: 3 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) für Kinder im Vorschulalter frei



## Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Samstag, 30. November, 17 – 20 Uhr

### Lichterfest

Mit Einbruch des Winters beenden wir unser Veranstaltungsprogramm im Außengelände. Verabschieden Sie mit uns unsere Handwerker bis zur nächsten Saison. Genießen Sie die atmosphärische Beleuchtung bei Glühwein und Kinderpunsch. Stimmen Sie sich mit Ihrer Familie beim Basteln, Vorlesen und natürlich mit handwerklichen Vorführungen auf eine besinnliche Adventszeit ein.

Eintritt: 3 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei

## IMPRESSUM

### Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg e.V.

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Michael Werling  
**Stellv. Vorsitzender:** Dipl.-Ing. Peter Lückcrath  
**Geschäftsführung:** Dipl.-Geogr. Uwe Schwarz  
 und Dipl.-Geogr. Eva Michels-Schwarz  
**2. Geschäftsführer:** PD Dr. Ferdinand Peter Moog M.A.  
**Schatzmeister:** Dipl.-Kfm. Michael Müller

**Postanschrift:**  
 GeschichteLokal Bensberg,  
 Eichelstraße 25, 51429 Bergisch Gladbach Tel.: 02204-201684  
**E-Mail:** info@bgv-rhein-berg.de  
 www.bgv-rhein-berg.de

**Beirat**  
 Wolfgang Aretz, Dipl.-Psych. Albert Böcker, Dipl.-Ing. Rainer Brandenburg, Heribert Cramer, Manfred Dasbach, Dr. Albert Eßer, Udo Harler, Dipl.-Ing. Helmut Höher, Dipl.-Ing. Thomas Klostermann, Hans Mittler, Dipl.-Ing. Herbert Ommer, Dr. Lothar Speer, Roswitha Wirtz.

**Ehrenvorsitzende**  
 Hans Leonhard Brenner (seit 1996),  
 Max Morsches (seit 2017)

**RBK** Rhein-Berg-Kurier

2. Jahrgang, Oktober 2019, Nr. 4  
 Erscheinungsweise: Viermal jährlich

**Herausgeber:**  
 Vorstand des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg e.V.

**Schriftleitung, Redaktion, Gestaltung, Layout:**  
 Peter Lückcrath und Michael Werling

Die Redaktion des Rhein-Berg-Kuriers freut sich auf Informationen über Natur und Kultur des Bergischen Landes. Hinweise bitte direkt an info@bgv-rhein-berg.de

Umfang und Bildmaterial von Beiträgen werden mit der Redaktion abgesprochen. Eine Veröffentlichung unverlangt eingesandter Textbeiträge behält sich die Redaktion vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge im RBK sind urheberrechtlich geschützt. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichungen (Texte, Fotos, Abbildungen). Kopieren und Bearbeitung von Texten und Bildern bedarf der schriftlichen Zustimmung durch den Vorstand des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg e.V.